



## Protokoll

### Öffentliche GEB-Sitzung, 12. Mai 2021, 20 Uhr, Webex-Videokonferenz

- Anwesend: Patricia Horvat, Constanza Lampasona, Elisabeth Reuter, Daniela Schlichter, Markus Siegel, Annegret Trettin sowie weitere ca. 40 Elternbeiräte
- Sitzungsleitung: Elisabeth Reuter
- Technische Moderation: Joseph Ginciauskas
- Protokoll: Annegret Trettin

Thema
<p><b>1. Corona und Kindertagesbetreuung (Notbetreuung, Corona-Tests)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anzahl Kinder in der Notbetreuung in städtischen Kindertageseinrichtungen, Horten und Schülerhäusern: Derzeit befinden sich 30 bis 50 % der Kinder in der Notbetreuung.</li><li>- Allgemeinverfügung der Stadt Stuttgart zur Notbetreuung: Die Allgemeinverfügung läuft am 16.05.2021 aus. Erwartet wird, dass die bestehende Allgemeinverfügung verlängert wird. Das bedeutet, dass – nach einer 5-tägigen Inzidenz unter 165 – am 6. Tag verkündet werden kann, dass die Einrichtungen am 7. Tag wieder öffnen dürfen.</li><li>- Impfungen für ErzieherInnen: Die Stadt Stuttgart hat drei Impftermine speziell für städtische ErzieherInnen eingerichtet, nachdem einige von ihnen Ende März in das „Astrazeneca-Loch“ gefallen waren. Für den ersten Termin am 14.05.2021 sind 240 ErzieherInnen angemeldet. Für den zweiten Termin am 20.05.2021 sind derzeit bereits 100 ErzieherInnen angemeldet. Am 26.05.2021 wird der dritte Impftermin stattfinden. Allgemein gibt es keine Impfpflicht und keine Mitteilungspflicht über den Impfstand (Datenschutz), auch nicht für</li></ul>

ErzieherInnen. Wer möchte, kann freiwillig mitteilen, ob er/sie geimpft wurde. Das Jugendamt geht davon aus, dass sich 75 % der ErzieherInnen impfen lassen werden.

- Arbeitskreis „Tests“ der Stadt Stuttgart: Hier wird die trägerübergreifende Teststrategie der Stadt Stuttgart besprochen. Ein Mitglied des GEB beteiligt sich an diesem Arbeitskreis. Nachdem es Meldungen gab, dass für Kinder und ErzieherInnen in den Einrichtungen die Tests ausgehen, hat sich herausgestellt, dass letztendlich genügend Tests auf Lager sind. Diese werden derzeit verteilt. Die nächste Lieferung ist bestellt.

Die Notbetreuung darf nur von Kindern genutzt werden, die getestet sind (2 Tests für 5 Wochentage Notbetreuung sind für alle Kinder ab 3 Jahren Pflicht).

COVID-19 Antigen Schnelltest 3in1 durchlaufen derzeit noch das restliche Prüfverfahren, bevor entschieden wird, ob sie für die Einrichtungen bestellt werden. Diese Tests ermöglichen eine flexible Probenentnahme in der vorderen Nase, durch Lutschen oder Spucken. Die Testpflicht für ErzieherInnen unterscheidet sich von der Testpflicht für Kinder: Die Testpflicht für ErzieherInnen ist in der Bundesnotbremse geregelt (1 x pro Woche für alle, die nicht im Homeoffice arbeiten). Die Testpflicht für Kinder wird von der Stadt Stuttgart geregelt.

- Gebühren: Erstattung, wenn 1. keine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde oder 2. die Kita Corona-bedingt geschlossen hatte (pro Schließtag Reduzierung der Monatsgebühr um 1/20). Bezüglich der Gebühren für diesen Lockdown (seit April 2021) und möglicher kommender Lockdowns wird ein Beschluss der Stadt erwartet, der eine tageweise Abrechnung vorsieht. Bezüglich der Gebühren bis März 2021 werden keine Änderungen mehr erwartet.
- Kita-Ausflüge: Die ErzieherInnen sind angehalten, nicht den ÖPNV zu nutzen und Spielplätze zu meiden, auf denen sich andere Gruppen aufhalten.
- Elternbeiratssitzungen: Die Stadt Stuttgart stellt weder Hard- noch Software zur Verfügung. Das Problem wird oft in Eigeninitiative gelöst: Ein(e) Elternvertreter(in) geht in die Kita und stellt der Kita-Leitung für die Sitzung(en) einen Laptop zur Verfügung. Der GEB wird eine Anleitung versenden, in der geeignete Tools für Sitzungen beschrieben werden. Unter Beachtung der Hygiene-Regeln sind Treffen des Elternbeirats auch in den Räumlichkeiten der Kita möglich. Wenn offizielle Beschlüsse gefällt werden müssen, sollte diese Möglichkeit genutzt werden.
- Langfristig verkürzte Öffnungszeiten in manchen Kitas: Hier macht sich der Personalmangel deutlich (Kinder verschiedener Gruppen dürfen derzeit nicht gemischt werden).

## **2. Aktueller Stand zum Bürgerhaushalt**

- Webseite zum Bürgerhaushalt: <https://www.buergerhaushalt-stuttgart.de/ergebnis>
- Derzeit werden die 100 meistgewählten Ideen im Gemeinderat besprochen. Der GEB hat zwei Vorschläge eingebracht:

Der Vorschlag „Mehr Fachkräfte in die Kitas!“ kam auf Platz 7. Hierzu gab es bereits eine Stellungnahme der Verwaltung: Beantragt ist bereits, dass der Tarif + bis 2024 weitergezahlt wird. Der Gemeinderat muss hierüber noch abstimmen. In der Corona-Krise wurden bislang 100 Aushilfen eingestellt. Die Stadt bemüht sich, diese Personen zu einer Weiterbildung zu motivieren. Die Stadt hat bereits das Gespräch mit dem Kultusministerium gesucht, um die Einstellung fachfremden Personals (MusikpädagogInnen, LogopädInnen,...) zu vereinfachen. Die bestehende praxisintegrierte Ausbildung (PiA) ist mit 9 Plätzen pro Jahr aufgestockt worden. Abgesehen davon wird eine zusätzliche vergleichbare Ausbildung geschaffen werden. Statt einer Gehaltszulage für die PiA-AbsolventInnen, die sich nach Abschluss der Ausbildung zu einer Tätigkeit bei der Stadt Stuttgart verpflichten, plant die Stadt, die PiA-AbsolventInnen sofort in Stufe 2 zu übernehmen, da dies rechtlich unstrittig sei.

Der Vorschlag „Digitalisierung der Kitas“ kam auf Platz 129. Es ging um die Ausstattung der Kitas mit mindestens einem Laptop und Internetanschluss, um insbesondere die Kommunikation mit den Eltern zu erleichtern, und nicht um die Heranführung der Kita-Kinder an digitale Medien.

### **3. Aktuelles aus den GEB-Arbeitskreisen**

- AK Öffentlichkeitsarbeit: Betreuung der Webseite, Email-Beantwortung, Datenschutz, Entwürfe Stellungnahmen, usw.
- AK Essen: Videokonferenz für interessierte Eltern voraussichtlich im Juli 2021 (vor der nächsten Zusammenkunft der Speiseplan-AG, die sich aus VertreterInnen des Jugendamts, der Kitas, Horte und Schülerhäuser, des GEB und einer Ernährungsberaterin zusammensetzt). Auf Anfrage aus dem Publikum beschließt der GEB, Frühstücksvorschläge zusammenzustellen, um diese den ElternvertreterInnen zukommen zu lassen.
- AK Einstein & Erziehungspartnerschaft: Einstein als städtisches Konzept wird derzeit überarbeitet, Berücksichtigung Hauskonzepte und Reflektion der ErzieherInnen wichtig
- AK Fachkräfte-Mangel & Infrastruktur: siehe TOP 2 (Bürgerhaushalt)

→ Alle Eltern (nicht nur die GEB-Mitglieder und Elternbeiräte) dürfen sich an den GEB-Arbeitskreisen beteiligen. Bei Interesse: Bitte E-Mail an [mail@geb-kita-stuttgart.de](mailto:mail@geb-kita-stuttgart.de)

### **4. Offene Fragen aus der Elternschaft**

- PCR-Pool-Testung in Stuttgart? Bislang gibt es keine. Das Land beteiligt sich finanziell nicht an solchen PCR-Tests. Der GEB wird das Jugendamt um genauere Auskunft bitten. Dabei wird der GEB das Jugendamt auch bitten, auf Elternanfragen zu antworten, die diesbezüglich schon beim Jugendamt eingegangen sind.
- Gab es bei der Platzvergabe ein IT-Problem? Der GEB wird das Jugendamt um Auskunft bitten.

- Was unternimmt das Jugendamt bzw. was ist geplant, um die Platzvergabe gerechter zu gestalten (mehr Plätze für Geschwisterkinder, uws.)? Der GEB wird das Jugendamt um Auskunft bitten.
- Was ist bei Langzeiterkrankungen von ErzieherInnen geplant? Der GEB wird das Jugendamt um Auskunft bitten.